









Aus Alberta

Edmonton, Alta.

Ausstellungsbehörde hält Versammlung ab.

Die Ausstellungsbehörde unter Vorsitz des Herrn Abbott hielt am Montag eine Versammlung ab, in der beschlossen wurde, trotz der schlechten Zeiten die diesjährige Ausstellung abzuhalten.

Trelle empfiehlt Garnet-Weizen.

Herr Trelle, der berühmte Weizenkennner, empfiehlt den Farmern Albertas, in diesem Jahre Garnet-Weizen anzubauen.

Begibt Selbstmord.

Herr S. Schumann, ein bekannter Farmer im Fortburg-Distrikt, der aber auch in deutschen Kreisen der Stadt gut bekannt war, nahm sich das Leben.

Golden Spike, Alta.

Am 17. März starb Frau Corie Paumberger, geborene Schnell, eines plötzlichen Todes.

Gefällt es Ihnen?



KING EDWARD Hotel

10180-101. Straße

Edmonton

Alberta

Das Haus der freundlichen Bedienung

Heißes und kaltes Wasser und Telefon in jedem Zimmer

Edmontons Premier Cafe in Verbindung

Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

Leduc, Alta.

In der letzten Woche brannte das Farmhaus der Gebrüder Heim 17 Meilen westlich von hier, vollständig nieder.

Wembley, Alta.

Am 18. April hat die herrliche Polizei 5 Meilen nördlich von hier einen graubraunen Hund gemacht.

Endiang, Alta.

Endiang bezieht erst seit 1921 und liegt an der „Zweigliedrige“ Straße. Ich wohne hier schon 21 Jahre.

Wochsle, Endiang, Alta.

Konferenzbericht.

Die Süd-Alberta Pastoral-Konferenz der Missouri-Synode tagte vom 2. bis 14. April in der Zehobach-Gemeinde in Calgary.

Pastor B. Bachlin fuhr fort in seiner Auslegung des Galaterbriefs, Pastor A. Berning legte eine Arbeit vor über die „Church of England“ und zeigte, daß ein großer Unterschied besteht zwischen dieser Kirche und der katholischen Kirche.

Der übliche Pastoralgottesdienst fand statt am Mittwoch Abend. Pastor Theo. Baad hielt die Predigt und Pastor W. B. Eiert die Predigt.

Die Konferenz wählte Pastor A. Zilak als Chronist. Die anderen Beamten, Pastor W. B. Eiert, Vorsitzender und Pastor W. Baad, Sekretär, wurden wiedergewählt.

Hines Creek, Alta.

Am 29. März fand in der kleinen Gemeinde von Hines Creek eine Hochzeitsfeier statt.

In Hause angekommen, wurde die zehnjährige Hochzeitsfeier begangen. Auf dem Tisch stand ein dreifarbiger Hochzeitskuchen mit brennenden Kerzen und von Blumen umgeben.

Martin.



Gemeinde-Nachrichten.

Segnisch-Kreis.

Bestattung: Caroline Belert, geboren im alten Lande am 11. Juni 1858, gestorben am 11. März 1952.

Ob er diese Hoffnung auch heute noch hätte? Das alte Europa hat seine neue Welt mit dem Hebel seiner geistlichen Zügel umschlungen.

ladungen brachten \$3.30 und in Trucks herbeigebracht \$3.20, ausgewählte brachten \$5.00 mehr.

Goethes Botschaft an das 20. Jahrhundert

Rede von Professor John Coar, Edmonton, bei der dortigen Goethe-Feier.

(Fortsetzung)

Zu zweiten Teil von Wilhelm Meister spricht Goethe einen Gedanken aus, wie der Trieb zur Gerechtigkeit aus der Menschheit des herrschenden Systems erlöst werden könne.

Amerika du hast es besser! Als unser Kontinent, der alle Kraft seine verfallenen Schloßer nicht mehr in den Innern zu lebendiger Zeit und unermüdeten Streits.

HAPC Drahtische Preis-Reduzierung Dritte Klasse Hamburg nach New York oder Halifax \$89.00 New York - Hamburg \$120.00

Großer Schneesturm in Südalberta

Der südliche Teil der Provinz wurde am 20. April von einem heftigen Schneesturm heimgesucht, der den Verkehr zum Teil lahmlegte.

der Aufkommelt abgebrochen wurde. Man befürchtet, daß in den nächsten Tagen im Gebirge eine plötzliche Schneeschmelze eintreten und verschiedene Strecken weggesperrt werden.

Edmonton Schlachthofbericht.

Wochenbericht, endend mit dem 23. April 1952. Auftrieb: Rindvieh 453, Kalber 123, Schweine 2031, Schafe 943.

Edmonton Getreidepreise.

Table with columns for grain types (Weizen, Gerste, Roggen, Hafer) and prices per bushel for various grades.

Goethes Botschaft an das 20. Jahrhundert

dreier Entwicklungsstufen menschlichen Gemeinschaftslebens dar. In der ersten ist das Band natürliche, vererbte Liebe, die die Glieder zusammenhält.

Als unter Kontinent, der alle Kraft seine verfallenen Schloßer nicht mehr in den Innern zu lebendiger Zeit und unermüdeten Streits.

Als menschlischen Gebrüchen würde die Welt in Blut getaucht, um zeitgeheiligte Systeme zu retten.

Gelegenheitskäufe bei Vancouver, B.C.

45 acres Farm, teilweise unter Kultur; 4 Zimmerhaus, Nebengebäude, schöner Garten, Kiesender Gehweg acht durch Grundstück.

Adolf Neipf

455 West End St. Vancouver, B. C.

Kranke.

Wegen 3 Cent Stamp gebe ich Euch Auskunft über die besten deutschen Arzneimittel.

Krankheiten verhindert - der edle weltbekannte Farrer Kniele, Natriumacetat. Preis \$1.00.



Der erste Fahrplan des überseeischen Luftschiffverkehrs

A. D. In der Geschichte der Luftfahrt wird das Jahr 1932 als Geburtsjahr des fahrplanmäßigen Luftverkehrs nach Übersee bezeichnet.

Welche Leistungen hat „Graf Zeppelin“ seit seiner Indienststellung vollbracht? — 232 Fahrten hat das Luftschiff ausgeführt, 350.000 Kilometer hat es zurückgelegt, mehr als 15.000 Personen hat es befördert und mehr als 2 Millionen Kilo Fracht.

Was ist die Bedeutung der Luftschiffahrt? — Die Luftschiffahrt über Meere und Kontinente hat aufgehört eine Exkursion zu sein. Das Gefühl der absoluten Sicherheit, das bisher nur der Luftschiffahrer empfinden konnte, ist in das Bewusstsein der großen Publikum übergegangen.

Nit es Unannehmlichkeit oder Anspannung, nicht nur Tag und Nacht, sondern zum Teil selbst die Nützlichkeit von Abfahrt und Ankunft auf einem

Reisewege von über 10000 Kilometern wie im Fahrplan des „Graf Zeppelin“ bekannt zu geben? Es ist weder das eine noch das andere. Es handelt sich hier nicht um Experimente, sondern um eine ausgereifte Sache.

Was ist die Bedeutung der Meteorologie, die das Zentrum erst als ein Meer erkennen ließ, ein Meer mit Strömungen und Winden, ein Meer mit Stillen Tagen und mit Sturmgebieten.

Was bietet Ihnen „Der Courier“ während eines ganzen Jahres, und wie gering ist das jährliche Abonnementgeld!

Eine preisgekrönte Traktorfähre



Mrs. Alice Smit von Richmond, Indiana, die sich seit 1923 für das Traktorfahren lebhaft interessierte und sich eine solche Fertigkeit dazu aneignete, daß sie häufig Preise davontrug.

Lesegeld advertisement for 'Der Courier' newspaper, including subscription rates and contact information for Regina, Sask.

Ein schwedischer Davit-Plan bei Eignen.

Die Aufbringung des schwedischen Metallurgieingenieurs Prof. Dr. Ragnar-Göteborg wird in den letzten Jahren ebenfalls durch ihr erfindendes Schiffs-Davit (Schiffsaufzug) auf dem verbleibenden Schiffs-Schiffbau von 1932 ein

Wollt man, ohne es zu wissen, die Welt in zwei Hälften teilen, so muß man die Welt in zwei Hälften teilen: die Welt der Kultur und die Welt der Natur.

Die neuen patenamtlichen Bestimmungen. Diese sind in ihren Einzelheiten vom Patentamt bekannt gegeben worden.

Erziehung Otto wurde spezialisiert. Erziehung Otto wurde spezialisiert, um die Anforderungen der modernen Welt zu erfüllen.

Besserung der Arbeitslage in Italien. In Italien ist die Arbeitslosigkeit ein ernstes Problem, das durch verschiedene Maßnahmen gelöst werden soll.

Einmal Reichsminister. Der frühere Ministerpräsident Herr Brüning, der im gegenwärtigen Kabinett das Amt des Reichsministers innehat, wurde zum Reichsminister ernannt.

Schwedens Verlust beim Kongoer-Bandrott. Schweden hat einen erheblichen Verlust erlitten, nachdem die Kongoer-Banditen in den letzten Jahren die schwedischen Kolonien geplündert haben.

Spockholm. Verantwortliche Finanziers des Landes erklären, Schweden werde durch den Zusammenbruch des Kongoer-Kongressens mindestens 300 Millionen Kronen (etwa 60.000.000) verlieren.

Advertisement for Pilsener beer, featuring a logo and the text 'Populär? Pilsener Sie fragen es! REGINA BREWING CO. LTD.'

Wertpapier, selbst solcher, die mit den Anzeigen Interesses in letzter Verbindung stehen, mag sich der Verlust auf dem Papier sogar

Wichtiges Feuer in japanischer Stadt. In Kanada, Japan, mehr als 100 Personen wurden verletzt und 4.500 verloren ihre Behausungen.

Die Radikalur. Frau Meyer war zu dick, sie mußte nach Marienbad. Hier wurden trat sie Mineralwasser zur Enttöschung.

Ein Heiratsmuseum für das Eischfeld. In der Hauptstadt des Eischfeldes, Heiligenstadt, ist ein Heiratsmuseum eröffnet worden.

Die neuen patenamtlichen Bestimmungen. Diese sind in ihren Einzelheiten vom Patentamt bekannt gegeben worden.

Erziehung Otto wurde spezialisiert. Erziehung Otto wurde spezialisiert, um die Anforderungen der modernen Welt zu erfüllen.

Besserung der Arbeitslage in Italien. In Italien ist die Arbeitslosigkeit ein ernstes Problem, das durch verschiedene Maßnahmen gelöst werden soll.

Einmal Reichsminister. Der frühere Ministerpräsident Herr Brüning, der im gegenwärtigen Kabinett das Amt des Reichsministers innehat, wurde zum Reichsminister ernannt.

Schwedens Verlust beim Kongoer-Bandrott. Schweden hat einen erheblichen Verlust erlitten, nachdem die Kongoer-Banditen in den letzten Jahren die schwedischen Kolonien geplündert haben.

Steigerung der Auto-Produktion.

Derzeit — Die der Schwere weither der Chrysler Corporation ergibt, übersteigt die Produktion in diesem Jahre fast schon die Zahl des vergangenen Jahres.

750 Jahre Waldschloß im Pfälzer Wald. Das landschaftlich sehr schön im sogenannten „Holländischen“ Pfälzer Wald gelegene Waldschloß

Ein Heiratsmuseum für das Eischfeld. In der Hauptstadt des Eischfeldes, Heiligenstadt, ist ein Heiratsmuseum eröffnet worden.

Die neuen patenamtlichen Bestimmungen. Diese sind in ihren Einzelheiten vom Patentamt bekannt gegeben worden.

Erziehung Otto wurde spezialisiert. Erziehung Otto wurde spezialisiert, um die Anforderungen der modernen Welt zu erfüllen.

Besserung der Arbeitslage in Italien. In Italien ist die Arbeitslosigkeit ein ernstes Problem, das durch verschiedene Maßnahmen gelöst werden soll.

Einmal Reichsminister. Der frühere Ministerpräsident Herr Brüning, der im gegenwärtigen Kabinett das Amt des Reichsministers innehat, wurde zum Reichsminister ernannt.

Schwedens Verlust beim Kongoer-Bandrott. Schweden hat einen erheblichen Verlust erlitten, nachdem die Kongoer-Banditen in den letzten Jahren die schwedischen Kolonien geplündert haben.

Spockholm. Verantwortliche Finanziers des Landes erklären, Schweden werde durch den Zusammenbruch des Kongoer-Kongressens mindestens 300 Millionen Kronen (etwa 60.000.000) verlieren.

Advertisement for Standard & Westfalia Separators, featuring an image of a separator and text describing its features and availability.

Die neuen patenamtlichen Bestimmungen. Diese sind in ihren Einzelheiten vom Patentamt bekannt gegeben worden.

Erziehung Otto wurde spezialisiert. Erziehung Otto wurde spezialisiert, um die Anforderungen der modernen Welt zu erfüllen.

Besserung der Arbeitslage in Italien. In Italien ist die Arbeitslosigkeit ein ernstes Problem, das durch verschiedene Maßnahmen gelöst werden soll.

Einmal Reichsminister. Der frühere Ministerpräsident Herr Brüning, der im gegenwärtigen Kabinett das Amt des Reichsministers innehat, wurde zum Reichsminister ernannt.

Schwedens Verlust beim Kongoer-Bandrott. Schweden hat einen erheblichen Verlust erlitten, nachdem die Kongoer-Banditen in den letzten Jahren die schwedischen Kolonien geplündert haben.

Spockholm. Verantwortliche Finanziers des Landes erklären, Schweden werde durch den Zusammenbruch des Kongoer-Kongressens mindestens 300 Millionen Kronen (etwa 60.000.000) verlieren.

Advertisement for Bohemian Lager, featuring a logo and text about the quality and availability of the beer.

Plus Regina

Deutsch-Canadisches Zentralkomitee kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Viel praktische Arbeit zum Wohle der deutschsprechenden Bevölkerung geleistet.

Am Dienstag, den 19. April, fand im Grandhotel der ex. luther. Dreizehntägige Tagung des deutsch-kanadischen Zentralkomitees statt.

Die Veranstaltungen waren: der zweite deutsche Tag für Saskatoon am 20. und 21. Juni 1931 und die Goethe-Jahrhundertfeier am 31. März 1932.

Der zweite deutsche Tag für Saskatoon wurde gefolgt von der ersten Wirtschaftstagung und ungenügender Erkenntnis zu einem glänzenden Ereignis, das allen Teilnehmern unvergessen bleiben wird.

Die Veranstaltungen waren: der zweite deutsche Tag für Saskatoon am 20. und 21. Juni 1931 und die Goethe-Jahrhundertfeier am 31. März 1932.

Der zweite deutsche Tag für Saskatoon wurde gefolgt von der ersten Wirtschaftstagung und ungenügender Erkenntnis zu einem glänzenden Ereignis, das allen Teilnehmern unvergessen bleiben wird.

Die Veranstaltungen waren: der zweite deutsche Tag für Saskatoon am 20. und 21. Juni 1931 und die Goethe-Jahrhundertfeier am 31. März 1932.

Der zweite deutsche Tag für Saskatoon wurde gefolgt von der ersten Wirtschaftstagung und ungenügender Erkenntnis zu einem glänzenden Ereignis, das allen Teilnehmern unvergessen bleiben wird.

Winnipeg Getreidepreise.

Table listing wheat prices in Winnipeg for various grades and quantities, including prices for No. 1 Northern, No. 2 Northern, etc.

Winnipeg Viehmarkt.

Winnipeg, 25. April. — Auftrieb: Rindvieh 715, Kalber 305, Schweine 2.950 und 250 Schafe.

Advertisement for Bohemian Lager, featuring a logo and text about the quality and availability of the beer.







# Zweierlei Maß

Roman von Erich Ebenstein

1. Kapitel.

„Hier wohnt doch Architekt Kihlborn?“  
„Jawohl, mein Herr“, antwortete das hübsche, sauber gekleidete Stubenmädchen mit der schwarzen Köcherin im blonden Nagel, die das Interieur des Hauses geöffnet hatte. Den dort in melden?“  
„Bildhauer Axel Weidenau. Hier ist übrigens meine Karte.“  
„Ach, deren bedarf es nicht! Das gnädige Fräulein hat gesagt, wenn Herr Weidenau käme, sei eine Meldung nicht nötig. Sie läßt bitten, gleich in den Park zu kommen.“  
„Schön, um darf ich das gnädige Fräulein dort finden?“  
„Auf der Wiese an den Butanden. Herr Weidenau können gar nicht fehlen. Der Weg hier gerade fort am Weiler vorbei.“  
Das Mädchen sah der schlanke, hohen Gestalt mit dem charakteristisch feinen, fein geformten Kopf lächelnd nach.  
„Das war er also! Der berühmte Weidenau, der sogar weltberühmt sein sollte und von dem modelliert zu werden die reichsten und vornehmsten Leute der Stadt als besondere Güntz ansehen, so bescheutete wenigstens Fräulein Mita. Agnes, das Stubenmädchen des Kihlborns, verhielt nichts von der Kunst, aber das mußte sie auch, daß im Stadtpark ein praktischerer Bräutigam und ein Dreilindenpflanz ein großes Freiheitsdenkmal von Weidenau stand, und doch er alle Figuren an neuen Rathaus gemacht hatte. Ferner wußte sie, daß er einen Vater und weite beiden Söhne der Effi und Freddy hat einigmal hier wie zu Hause waren und von Fräulein Mita scharflich verhöhnt wurden.“  
„Na — das — warum“ begriff sie ja jetzt. Wenn der Vater ein so bildhauer Künstler war ...“  
Axel Weidenau war inzwischen auf dem besetzten Weg vorwärts gekommen, blieb aber nun plötzlich, gefesselt durch das lächliche Bild, das sich ihm bot, stehen.  
Vor ihm lag eine mit feinen englischen Noten bedeckte Wiese, in deren Mitte ein paar prachtvolle Platanen standen, feurig durchdringt von den Strahlen der Nachmittagssonne.  
Axel Weidenau stand, an jeder Hand ein seiner Kinder, rausch aus in der von Mita bezeichneten Richtung. Er sprach erst mit dem Kleinen, der ihm erregt von allen Seiten feinen Schenkenrubes — dem Weiber mit den Schwämmen, dem großen, hünen Plau, dem alten Gärtner Joseph, der ihnen immer Licht gab, und dem stützigen Ritz, der so herrlich spielen konnte — erzählte.  
Fräulein Marilind sah wirklich noch im Glashaus. Sie war ein altes, lüchliches Mädchen mit gutmütigen, weichen Augen und seit Effis Geburt, wo sie als Stütze ins Haus gekommen war, die Stütze der Kinder.  
Weidenau begriffte sie etwas flüchtig, überlag ihr die Kinder und hatte dann lächlich Gile, mit Mita fortzukommen.  
Wieder schritten sie über die Wiese mit dem Platanen und dann tiefer hinein in den Park, der sich weit nach rechts bis an den maligen Pergang zog. Weidenau hatte Mitas Arm in den seinen gelegt und drückte ihn liebe und jählich an sich. Sie tat, als merkte sie es nicht. Zwischen beiden herrschte ein betagenes Schweigen.  
„Blödsinn begann er leise: „Mita, ist es Ihnen wirklich kein Opfer, die Kinder fortwährend um sich zu haben?“  
„Freunde Kinder, die Sie eigentlich garnicht anhaben?“  
„Es sind doch Ihre Kinder“, murmelte sie, „und ich habe sie ja so lieb — so lieb!“  
Er war stehen geblieben. Sein Atem ging plötzlich schwer. „Und dem Vater, könnten Sie dem auch gut sein?“  
Sie antwortete nicht, aber der Blick mit dem sie ihn ansah, das lässige, hingebende Lächeln, das ihren Mund dabei umspielte, lauten ihm alles, was er wissen wollte.  
Stärklich ritz er sie in die Arme und bedeckte ihr Gesicht mit Küßen. „Mein Vieh! Mein alles! Du hübsche der Frauen!“  
Auf einer Bank unter Birken sahen sie dann eng umschlungen und sprachen von ihrer Liebe, die so plötzlich über sie gekommen war, fast beim ersten Sehen. Im Park am Kinder- Spielplatz war es gewesen. Fräulein Marilind sah dort mit den Kindern, die gleichfalls mit ihrer Mutter zu kurzem Kitz dort Platz genommen hatte, um den ersten warmen Frühlingssonnenschein zu genießen, war, entzückt von dem hübschen Kind, mit

„Efi ins Blaudern gekommen. Dann spielte sie mit den Kindern, und alle drei waren bald so vertieft darin, daß sie garnicht bemerkten, was ein Herr ihnen lächelnd zusah. Es war Weidenau, der aus dem Künstlerhaus kommend, die Kinder samt ihrer Stütze in seinem Auto mit nach Hause nehmen wollte.  
Acht Tage später trafen sie einander bei einer Tour und dann — ja, dann war das Unglück schon geschehen“, lachte Mita, „denn da war ich schon rettungslos in dich verliebt.“  
„Und ich in dich! Ich konnte kaum mehr ordentlich arbeiten vor Sehnsucht nach dir! Ammerfort stand dein Bild vor mir, und all meine Gedanken freuten sich dich. Als ich das erste Mal, bei euch war — am dritten Mai, weißt du noch? — da konnte ich die ganze Nacht kein Auge zutun vor Sehnsucht, und da wußte ich schon, daß du mein Schicksal bist.“  
Weidenau harrte nachdenklich vor sich hin. Sein eben noch lachendes, glückseliges Gesicht war ernst geworden.  
„Und doch kämpfte ich dagegen an und wollte es erlösen in mir mit aller Gewalt. Darum nahm ich dann den Auftrag nach Schloß Gleinfichten an, bloß um dem Jäuber, der von dir ausging, zu entziehen und dich zu vergessen.“  
„Und warum das, du böser Mann?“  
„Ich hatte mir ja schon vorgenommen, meine Kinder nie eine Stiefmutter zu geben! Aus dem Grunde hatte ich dein Gedächtnis an eine gewisse Idiotie verdrängen, er dachte Mita plötzlich an den Schültern und sah ihr angstvoll forschend in die Augen.  
„Du wirst ihnen eine wahre Mutter sein, Mita, nicht wahr? Du wirst ihnen keine Stiefmutter werden?“  
„Nein“, erwiderte sie ernst. „Ich liebe sie ja doch schon heute genau, als wären sie mein eigen.“  
Er atmete tief auf und küßte ihre Hände.  
„Ich danke dir! Denn sich — ich würde es nie ertragen, käme es anders. Es würde schwer auf mir liegen, wie ein in ihrer toten Mutter begangenes Unrecht. Sie liebte die Kinder, lieber und liebte mir für sie — und als sie starb, waren ihre letzten Worte: „Wenn du es lieber dich vernachlässigst, Axel, dann bleibe allein um der Kinder willen! Tu, was ich dir am besten raten will, Mita, erwiderte sie ernst. „Ich liebe sie ja doch schon heute genau, als wären sie mein eigen.“  
Er atmete tief auf und küßte ihre Hände.  
„Ich danke dir! Denn sich — ich würde es nie ertragen, käme es anders. Es würde schwer auf mir liegen, wie ein in ihrer toten Mutter begangenes Unrecht. Sie liebte die Kinder, lieber und liebte mir für sie — und als sie starb, waren ihre letzten Worte: „Wenn du es lieber dich vernachlässigst, Axel, dann bleibe allein um der Kinder willen! Tu, was ich dir am besten raten will, Mita, erwiderte sie ernst. „Ich liebe sie ja doch schon heute genau, als wären sie mein eigen.“  
Er atmete tief auf und küßte ihre Hände.  
„Ich danke dir! Denn sich — ich würde es nie ertragen, käme es anders. Es würde schwer auf mir liegen, wie ein in ihrer toten Mutter begangenes Unrecht. Sie liebte die Kinder, lieber und liebte mir für sie — und als sie starb, waren ihre letzten Worte: „Wenn du es lieber dich vernachlässigst, Axel, dann bleibe allein um der Kinder willen! Tu, was ich dir am besten raten will, Mita, erwiderte sie ernst. „Ich liebe sie ja doch schon heute genau, als wären sie mein eigen.“  
Er atmete tief auf und küßte ihre Hände.“

„Aben die Kinder nicht ganz gut auch ein paar Stunden in Agnes' Ebnit lassen könnte. Sie ist doch ganz verlässlich.“  
„Unmöglich, Mama! Ich hätte keine ruhige Minute! Agnes hatte nie mit Kindern zu tun, und denke doch selbst, wie lächerlich es wäre, wenn während meiner Abwesenheit den Kindern etwas geschähe! Ich könnte Axel ja nie mehr unter die Augen treten! Aus diesem Grunde wehrte ich mich ja auch gegen einen Erlaß für die Marilind. Die Verantwortung, die ich übernommen habe, ist eben zu groß!“  
„Sage lieber, ihr beide, du und Axel, gefällt euch in längerer Uebertriebtheit diesen Kindern gegenüber? Als ob es nicht an sich schon unheimlich wäre, gleich mit zwei fremden Kindern belastet zu werden, wenn ich Pränt ist!“  
„Aber sie sind mir keine Last, Mama! Ich habe doch immer für Kinder gemurmelt!“  
„Na ja, Kinder sind ganz schön hässlich! Und wenn es eigene sind! Und wenn man Brautzeit und Mitvermögen hinter sich hat. Aber mit ihnen? Nein, ich wenigstens würde danken dafür!“  
„Nein, Kihlborn trat vor den dreierlei Toilettenpflanz und setzte den Kopf auf und weichen Seiten und genüßte sich schwarzen Saiten auf das blonde Haar. Hiermit zog sie die länglichen dänischen Saiten, ja, sie trat zu Mita, die ein offenes Fenster lebte und stumm hinter sich abblöde, wo Effi und Freddy unter Agnes' Aufsicht an einem großen, eisigen Tisch dort aufgeschlitzten Saitenarbeiten überlassen.“  
„Nun leb wohl, ich habe höchste Eile, wenn ich alles erledigen will, was ich mir heute vorgenommen habe! Und las die Kopf nicht hängen, Sacken! Ich würde dich ja natürlich nicht lange dauern.“  
„Mit ich auch gar nicht dauere, Mama!“  
Und doch, etwas war ihnen geblieben an ihr von der Mutter Worte: „Gang so leicht und frei war Mita heute nicht zumute wie sonst. Und als sie wieder mit den beiden Kindern allein unter den Butanden sah, stiegen zum erstenmal allerlei rebellische Gedanken in ihr auf.  
Es war ja wahr: So frank und frei und sorglos wie andere Mädchen genöthigt sie den Brautstand mit. Wenn Axel abends mit Papa aus der Stadt herauskam, hatte sie ihn eigentlich nie so recht für sich allein.  
Er spielte nie mit den Kindern im Park. Tann sah sie bei ihnen, während Agnes den Kleinen im Abendrot gab, und später wieder im Kinderzimmer, bis die Kinder eingeschlafen waren. Axel hatte ihnen dies so angeordnet seit der Mutter Tod. War er geladen oder vertrieben, mußte Fräulein Marilind bei ihnen sein. Und waren sie endlich eingeschlafen, dann stand gewöhnlich das Kind, und danach sah man mit den Eltern zusammen in Pappas Nachzimmer. Um halb elf mußte Axel fort, denn der letzte Zug von Regener mit Stand ging um elf Uhr.  
Auch Axels Gedanken gehörten nicht ihr allein und ebentwegen keine Liebe. Vorständig drehte seine Sorge sich um die Kinder. Daß sie mir um Gottes willen nichts entbehrten! Weder körperlich noch geistlich. Denn ich würde es mir geradezu als Verbrechen anrechnen, würde ich sie jetzt auch um einen Schatten verdrängen um meiner Liebe willen!“ hatte er kürzlich einmal gesagt.  
Wisher hatte Mita all dies alles etwas selbstverständliches, Gegebenes hingenommen. Heute zum erstenmal fragte sie sich: Ist es denn eigentlich etwas so Selbstverständliches? Sagen Sie mir, ich hätte nicht auch ich?  
Noch ein Gedanke kam ihr: Ende Oktober sollte die Hochzeit sein. Axel hatte beschlossen, dann mit ihr eine mehrere Wochen umfassende Hochzeitsreise zu machen. Er wollte ihr Paris und Rom zeigen, beides Städte, die sie noch nicht kannte, und in denen er mehrere Studentenjahre zugebracht hatte. Sie freute sich unheimlich darauf.  
Wie aber sollte es nun werden, wenn Fräulein Marilind bis dahin nicht wieder ganzjährig hergestellt war? Und das würde nach Aussprache der Ärzte kaum der Fall sein. In Selenerube konnten die Kinder nicht bleiben, da Kihlborns samt der Dienerschaft gleich nach der Hochzeit wieder in die Stadt übersiedeln wollten. Außerdem würde Mama wieder hier noch dort dazu bereit gewesen, die Kinder zu betreuen. Sie hatte einen ausgebildeten, verantwortlichen, leichten, machte viel mit und hatte überhaupt für Kinder weder Sinn noch Geduld.  
Eine neue Erzieherin finden? Aber Axel würde nie einwilligen, die Kinder während der Hochzeitsreise einer fremden Person zu überlassen.  
Und doch bliebe ein anderer Ausweg, wollte man die Reise nicht überhaupt aufgeben.  
Nur Schritte auf dem Kiesweg

verbätschelten Viehinga, immer nur eine glänzende Partie im Auge gehend.  
„Armer Paul“, sagte sie endlich. „Ich fürchte, es wird sehr schwer sein, Mamas Einwilligung zu dieser Deirat zu erlangen.“  
„Das fürchte ich ja auch! Aber, bekommen muß ich sie! Wenn wir bis Weihnachten nicht verheiratet sind — und das ist der allerlängste Termin — so nimmt man ab Neujahr ein Engagement an. Sie wußt es, es bleibt ihr nichts anderes übrig, denn der Alte drängt beständig, daß die Röhren endlich verheiratet werden. Sie hier älteste und ich habe Mita, die jüngste, sind noch daheim. Unter uns gesagt, ich vermute, daß der Alte die Tochter mir aus dem Hause haben will, weil er beabsichtigt, seine Tante zu heiraten, um Herr des Geldes zu werden.“  
Mita harrte den Bräutigam entzückt an.  
„Und in eine solche Familie, in solche Verhältnisse willst du hineinheiraten — du der Sohn aus gutem Hause?“ schmeckte ihr auf den Lippen.  
„Aber ich, ich würde angeheiratet des Vaters, wenn es anders sein könnte. Sie hier älteste und ich habe Mita, die jüngste, sind noch daheim. Unter uns gesagt, ich vermute, daß der Alte die Tochter mir aus dem Hause haben will, weil er beabsichtigt, seine Tante zu heiraten, um Herr des Geldes zu werden.“  
Mita harrte den Bräutigam entzückt an.  
„Und in eine solche Familie, in solche Verhältnisse willst du hineinheiraten — du der Sohn aus gutem Hause?“ schmeckte ihr auf den Lippen.  
„Aber ich, ich würde angeheiratet des Vaters, wenn es anders sein könnte. Sie hier älteste und ich habe Mita, die jüngste, sind noch daheim. Unter uns gesagt, ich vermute, daß der Alte die Tochter mir aus dem Hause haben will, weil er beabsichtigt, seine Tante zu heiraten, um Herr des Geldes zu werden.“  
Mita harrte den Bräutigam entzückt an.  
„Und in eine solche Familie, in solche Verhältnisse willst du hineinheiraten — du der Sohn aus gutem Hause?“ schmeckte ihr auf den Lippen.“

Wenn im Zweifel —



Immer — eine sichere Wette.

REGINA BREWING CO., LTD.

### Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben Wenn Ihr Blut reich und rein ist Dann lesen Sie dies nicht!



Vier verschicken eine Flasche des berühmten Schmerzmittel **Blackhawk's (Hawke's) Indianer-Öl** (Schmerzmittel).

Für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Neuritis, Lahmer Rücken, steife Gelenke, Taubheit, Zahnweh, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schmerzen, Pein, usw.

Wir geben auch eine Flasche **Blackhawk's Blut- und Körper-Tonik** frei. Ein Laxiermittel vollständig von Wurzel und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entfernt alle Säure und alte Überreste des Magens und der Verdauung, zerstört die Rheuma- und Parasiten und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Hautkrankheiten, Rheumatismus und ungenügendem Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, daß Sie ein zufriedener Benutzer der **Blackhawk's (Hawke's) Indianer-Öl** werden, und den Nutzen davon genießen, machen wir Ihnen dies spezielle Angebot.

**Blackhawk's (Hawke's) Indianer-Öl** wird für \$1.00 pro Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots schenken Sie diese Angebots aus und senden Sie dieselbe nicht \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen sofort zwei \$1.00 Flaschen samt einer einwöchentlichen Portion der **Blackhawk's Blut- und Körper-Tonik**, alle drei für nur \$1.00.

Volle Beschreibung in Deutsch bei jedem Patent.

Zufriedenheit zugesichert oder Geld zurück erstattet.

**Blackhawk Indian Remedy Co.**  
1536 Dundas St. W. Dept. C. Toronto 3, Ont.



